Bruder Klaus, 30. Juli 1992
Zum Rettungsanker werden

Wenn die Regierenden dieses Landes einsehen, in welches Chaos sie das Land stürzten und die einstmals im Vertrauen Beherbergten zu ihren Verfolgern wurden, dann ist die Zeit da.
Wenn sich die katholische Kirche ganz von der alten Lehre entfernte und glaubenslose Theologen bestimmen, dann ist die Zeit da.
Auch wenn ihr wenige seid, könnt ihr doch diesem Lande und der ganzen Welt, welche mit rasender Geschwindigkeit gegen den Abgrund rast, noch zum letzten Rettungsanker werden.

Bruder Klaus, 18. März 1993
Millionen Tote fordern

Bedroht sind die Völker, die in den letzten Jahren frei geworden sind.
Sie, die endlich frei gewordenen, werden bald erneut Sklaven werden.
In einem überraschenden Schlage, der in verschiedenen Ländern gleichzeitig ausgeführt wird, wird der schlafende Westen mitsamt den ehemals Versklavten überrannt.
Ich sehe ganze Divisionen und riesige Panzerverbände bereitstehen.
Nach Süden und Westen wird der Angriff gleichzeitig ausgeführt und Millionen Tote wird der Sturm kosten.
Bedroht seid auch ihr, doch wird die Rote Macht an euren Grenzen zum Stillstand kommen und dadurch diesem Land zum Zeichen werden.
Viele werden dann ihre Gesinnung ändern und euch erkennen.
Dann wird die aktivste Zeit für euch erst kommen.

Bruder Klaus, 26. Juli 1993
Der Sturmwind von Osten

Während ungelöste Probleme, entstanden durch Abfall vom wahren Glauben, die Köpfe heiß laufen lassen, vollzieht sich in den umliegenden Ländern und auch bei euch Grauenhaftes.
Terror durch die Macht des Bösen, Aufruhr, Rebellion und Korruption untergraben die Mauern der stolzen Regierungspaläste und lassen sie allesamt einstürzen, dann wenn der Sturmwind von Osten her über sie braust.
Was die Rebellion und die Unzufriedenheit beginnen, vollenden die Roten Brigaden.
Ihr solltet das Land sein, das nochmals verschont bleiben sollte, wenn es diese meine letzten Worte, ernst nimmt, sich besinnt auf das Rosenkranzgebet und ablässt vom gottlosen Tun.